

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

291 (12.12.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Baubaukalender mit den Wappen sämtlicher Amtsstädte Badens in Farbendruck, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Münderpacher, hauptamtlich in Karlsruhe. Notariell beglaubigt. Auflage: 27.052 Expl., jetzige Auflage: 27.800 Expl. In Karlsruhe u. nächster Umgebung über 16.000 Abonnenten.

Nr. 291.

Post-Zeitungspreisliste 845.

Karlsruhe, Freitag den 12. Dezember 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst incl. Verloosungsliste Nr. 35 acht Seiten.

Badische Chronik.

* Sehl, 10. Dez. Die grimme Kälte — heute Morgen hatten wir 14 Grad Cel. — macht sich auch am Wasserstand des Rheins bemerkbar. Seit Anfang dieser Woche ist er wieder um 16 Zentimeter gefallen und zeigte heute 151 Zentimeter. In Göttingen ist er in der gleichen Zeit um 15 Zentimeter gefallen und zeigte heute früh 6 Uhr am dortigen Pegel einen Wasserstand von 110 Zentimeter. Die geringste Tiefe des Rheines im Rhein wurde am letzten Montag mit 1 Meter bei Kilometer 179,750 gemessen. Die in der vorigen Woche ermittelte geringste Tiefe war 0,90 Meter. Sowohl Rhein wie Kinzig sind nach wie vor eisfrei. Der niedrige Wasserstand macht auch dem Elektrizitätswert am hiesigen Hafen zu schaffen. Der Thalweg des Rheines ist bei der Rheinbrücke gegenwärtig auf eisfahiger Seite, und auf der badischen Seite ist die Wasserhöhe gegenwärtig eine ganz geringe. Da außerdem noch Gefahr war, daß die Kiesbank von der neuen Rheinbrücke sich noch weiter vorwärts schiebe, hat man in „W. Röh.“ schon vor einigen Tagen einen kleinen Damm von Kies und Faschinen hergestellt, um wenigstens einen Teil des Wassers längs des badischen Ufers herzuhalten und den Zuleitungslanal zum Elektrizitätswerk zuzuführen.

* Schenkensell, 10. Dez. Gestern Abend brach im Schopfenbau der Dreifönigenschaft hier auf bis jetzt unausgeklärte Weise Feuer aus, welches „W. R.“ bereits das große Wirtschaftsgelände ergriffen hatte und in höchste Gefahr setzte. Dank der alsbald erschienenen hiesigen Feuerwehr wurde durch deren energisches Eingreifen im Verein mit den hiesigen Feuerrotten das Feuer beseitigt, ehe es sich auf das ganze Gelände verbreitete.

* Freiburg i. Br., 10. Dez. Gegenwärtig weilt ein Jesuit in unseren Mauern, Vater Riese, der vom 8. bis 16. d. M. Vorträge über „Die Grundwahrheiten des menschlichen Lebens“ hält. Der große Saal des katholischen Vereinshauses würde lange nicht ausreichen, um die Massen der Zuhörer zu fassen, man mußte die Festhalle nehmen, die vollständig gefüllt war, ja „Tausende und Abertausende“, sagt das hiesige „Tagblatt“, pilgerten dorthin der Halle zu. Auch Erzbischof Dr. Kärber war unter den Zuhörern. Vorher hielt Vater Riese in Mannheim seine Vorträge, die die Mühseligkeit der Wissenschaft zur Scholastik befruchteten, wie dies auch Bischof v. Kappeler empfahl. Der so überaus maßvolle Besuch dieser Vorträge dürfte für andere, die ein gemüthliches Stillleben führen, ein Gradmesser für die künftigen Wahlen sein. Auch ein Birkular dürfte zu denken geben, das Landtagsabgeordneter F. E. H. z. d. B. a. d., der künftige Centrumskandidat für unseren Wahlkreis (Freiburg-Emmendingen-Badstrich), an viele katholische Bewohner der Vorstädte Herden und Viehziege gerichtet hat. Darin fordert er zur Gründung besonderer Abtheilungen des „Volkvereins“ für das katholische Deutschland in jenen Vororten auf, um durch diese Degeneration dem Freiburger Hauptverein neue Kräfte und größeren Spielraum zu verschaffen. (Str. P.)

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Dezember.

— (Großh. Kunstgewerbemuseum. Auf wenige Tage ist ein großer Tafelaussatz ausgestellt, welcher dem Offizierskorps des 4. bad. Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm zum 50. Geburtstag dessen Erziehung, dem ehemaligen Regimentskameraden gewidmet wurde. In modernem Geschmack gehalten, zeigt der Ausatz auf einem Ebenholzunterbau einen tragenden mittleren Theil aus vergoldetem Silber, bestehend aus einer Platte, welche die Widmung an das Regiment und die Namen der sämtlichen Theilnehmer aufweist und als gemeinschaftliche Basis für vier säulenartig durchgebildete Eichen erscheint, die mit ihren zu Kapi-

älten umgebildeten Kronen und den seitlich auswachsenden Ästen eine lordartig gestaltete Kartouche zur Aufnahme einer großen ovalen Dmg-Schale tragen. An den Langseiten derselben erblickt man das Reliefbildnis des langjährigen Chefs des Regiments, des Prinzen Wilhelm und das badische Wappen, während die Front durch zwei Widderköpfe markiert werden. Das Kunstwerk bringt bei Vermeidung aller unnötigen Schnörkel den beabsichtigten Zweck klar zum Ausdruck und erschein mit seinen einfachen kräftigen Formen geübigen und bornehm. Entworfen und modelliert wurde dasselbe von Professor Fritzolin Dieckhoff und ausgeführt von Goldarbeiter Ludwig Paar (Hirma Paar u. Götting in Pforzheim).

* Pianola-Ratinee. Vergangenen Sonntag fand im Musiksaal des Hoflieferanten Schweisguth-Karlsruhe, Erbsingenstraße 4, vor zahlreich versammelter Zuhörerschaft ein Pianola-Vorpiel statt. Das Programm lautete: Richard Wagner: Quintett aus „Die Meisterfinger von Nürnberg“; L. van Beethoven: Sonate pathetique, Grave — Allegro con brio; W. A. Mozart: Sonate Nr. 4, Allegro; Chopin: Walzer, L'es-dur; Händel: Harmonische Großchörchen-Variationen; Chopin: Polonaise, As-dur; Moszkowski: Air de Ballet. Sämtliche Kompositionen wurden wirklich gut zu Gehör gebracht und muß konstatiert werden, daß das „Pianola“ als eine enorme Erfindung zu bezeichnen ist. Das nächste Vorpiel findet, wie aus dem Inseratentheil dieser Nummer ersichtlich, Sonntag den 14. Dezember statt.

* Der jugendliche Verein hielt gestern Abend im Saale des Arbeiterbildungsvereins in der Südstadt seine Dezember-Monatsversammlung ab. Die gut besuchte Versammlung wurde eingeleitet durch einen Vortrag über die deutsche Reichsverfassung, in welchem die Grundzüge des Verfassungsrechtes übersichtlich dargelegt wurden. Im Anschluß daran wurde über das Vereins- und Versammlungsrecht referirt. Ueber die diese Thematik entwidelte sich eine anregende Diskussion. Ueber die im Fragekasten gestellte Anfrage über die Anträge von Kardoff und Götter im Reichstag fand gleichfalls eine sehr lebhaft Debatte statt, welche Zeugnis ablegte, von dem regen politischen Interesse, das im Verein herrscht.

* Licht- und Luft-Sport. Im Hotel Nomad fand gestern Abend auf Einladung des Schwimmvereins „Poseidon“ eine Besprechung statt, die den Zweck hatte, der Frage näher zu treten, auch in Karlsruhe eine eigene Station zur Ausübung des Licht- und Luftsports zu schaffen. Vertreten waren in der zahlreich besuchten Versammlung hiesige Sportvereine (Schwimm-, Ruder-, Turn-, Athleten- und Radfahrervereine) und der Naturheilverein durch ihre Vorstände. Ferner waren sonstige Interessenten und eine Anzahl Damen erschienen. Nachdem der Vorsitzende des „Poseidon“, Herr De n e r i s, die Anwesenden begrüßt und ein dreifaches „Gut Nacht“ auf den deutschen Sport, das deutsche Vaterland und die deutschen Pflichten ausgesprochen hatte, machte Herr Schriftsteller A m m o n durch einen hochinteressanten Vortrag über „Licht-, Luft- und Sonnenbäder und deren Einwirkung auf Körper und Gemüth“ mit der Art und Bedeutung des neuen Sports bekannt. Die Licht- und Luftsportbewegung ist, wie der Referent zunächst ausführte, einerseits von den Naturheilvereinen wegen der Heilwirkung des neuen Sports (so ist das Licht- und Luftbad in Pforzheim hauptsächlich ein Heilbad), andererseits von den Athleten-Vereinen ausgegangen, die der Gesichtspunkt leitet, daß man bei der Ausübung des Licht- und Luftsports das freie Spiel der Muskeln beobachten kann. Eine dritte Richtung tritt für diesen Sport aus ästhetischen Rücksichten ein, die sogenannten Kunstturner. Ihr Ziel ist, durch den Licht- und Luftsport unseren Körper dem Idealbild des menschlichen Körpers am nächsten zu bringen. Der Referent schloß dann die verschiedenen Vortheile des Licht- und Luftsports, des Turnens in entleertem Zustande ab: den ungewohnten Blutkreislauf durch den Football jeglicher Einschränkung; die fortwährende Bewegung, zu der das Turnen in leichter Bekleidung zur Erhaltung der Körperwärme nöthigt (Kneifen zur Körperlichen Uebungen); die Pflege der durch das fortwährende Dampfbad in schlecht ventilirten Räumen bewohnten Haut durch Einwirkung der bakterienstörenden Kraft der Sonnenstrahlen (demen empirisch noch eine besondere Heilkraft zuge-

schrieben wird); das Erkennen der fortgeschreitenden Ausbildung des Muskelsystems (zur harmonischen Ausbildung des Körpers); Erkennen bisher unentdeckter Körperfehler (z. B. des Plattfußes, der bei Schulkindern häufig vorkommenden Rückenkrümmungen, eingebückten Brust usw.); Abhärtung gegen Hitze und Kälte. Herr Ammon erörterte hierauf das Projekt der Errichtung eines Licht-, Luft- und Sonnenbades in hiesiger Stadt. Für einen Sportverein würde es sehr schwer halten, eine solche Einrichtung zu schaffen. Der Besitzer des Stephanienbades in Weierheim, Herr K n u t t, hat nun in einem Privatgespräch mit dem Referenten seine Bereitwilligkeit geäußert, mit seiner Badeanstalt ein Licht-, Luft- und Sonnenbad zu verbinden, für dasselbe alle erforderlichen Vorrichtungen u. s. w. aufzustellen und es den hiesigen Sportvereinen zu überlassen. In zwei Jahren würde dann das Sportbad, das an bestimmten Tagen der Woche auch von Frauen und Mädchen benützt werden können, wegen des Baues des neuen Bahnhofes an eine andere Stelle zu verlegen sein. Ferner hat sich der Vorstand des hiesigen Rudervereins, Herr Dr. F r o h, bereit erklärt, dahin zu wirken, daß Kertze im Ehrenamt sich der Sache widmen und Rathschläge geben. Außer für ärztliche Aufsicht würde auch für Aufsicht über gute Sitte und Ordnung zu sorgen sein. Es ist nun Sache der maßgebenden Vereinsvorstände, sich mit Herrn Knut wegen Errichtung eines Licht-, Luft- und Sonnenbades in Verbindung zu setzen. Aus dem lebhaften, allseitigen Beifall, der Herrn Schriftsteller Ammon für seine überzeugenden Ausführungen zu Theil wurde, darf man schließen, daß das Projekt auf dem besten Wege seiner jetzt so leichten Verwirklichung ist.

Aus den Nachbarländern.

* h d Straßburg, 11. Dez. Auf der Station Bergheim im Kreise Gebweiler im Oberelsaß wurde gestern Abend die 38jährige Tochter des Spezereihändlers Dubach, welche aus einem Personenguge auf der falschen Seite ausgestieg war, von einem von Straßburg kommenden Schnellzuge überfahren und bis zur Unkenntlichkeit zermalmt.

Vermischtes.

* L. A. Breslau, 11. Dez. (Tel.) Beim Brande eines Hauses in der Andreasstraße fanden 4 Personen in den Flammen den Tod, mehrere andere erlitten schwere Verletzungen.

* Bromberg, 11. Dez. (Tel.) Wie die Blätter melden ist in Lesko (Kreis Wongrowitz) die Frau eines Arbeiters mit 3 Kindern tot in Zimmer aufgefunden worden. Nach der „Oid.“ Rundsch. „vermuthet man Giftmord. Die Speisereise wurden beschlagnahmt.

* L. Jnowaskaw, 11. Dez. Die Hinterlassenschaft des hier verstorbenen Polen Kraus, eine Anzahl von Mittergütern und mehrere hunderttausend Mark baaren Geldes sind vom Oberlandesgericht Posen den Brüdern Switalski in Labischin zugesprochen worden. Ein Switalski ist Briefträger, der andere jüdischer Bekleidungsbeamter.

* M. Köln, 11. Dez. (Tel.) Der Rhein ist von Oberwesel bis St. Goar mit einer festen Eiskrude überzogen. Das Eis des Mittelrheins ist gleichfalls zum Stehen gekommen. Die Rahe ist vollständig zugefroren, desgleichen die Mosel bis in die Nähe von Trier. Im Duisburger und Ruhrorter Hafen ruht der Kohlenverkehr vollständig.

* h d Braunschw. 11. Dez. (Tel.) Zwei Arbeiterlehrlinge, die in der bergangenen Nacht der großen Kälte wegen eine Planne mit glühenden Holzstößen auf ihr Zimmer mitgenommen hatten, wurden heute früh erstickt aufgefunden.

* Linburg, 11. Dez. (Tel.) Der „Massauer Bote“ meldet aus Oberahr im Westerkand: Ein Mann aus Eitinghausen wurde gestern Morgen zwischen Ober- und Niederahr erfroren aufgefunden. Er hinterläßt eine Familie von 7 Kindern.

* h d Wien, 11. Dez. (Tel.) Hiersebst sind drei Menschen, die in einem Neubau Schutz vor Kälte suchten, an giftigen Kohlengasen, welche Gasköfen entströmten, erstickt. (R. 3.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Karlsruhe, 11. Dez. Das gestrige 8. Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters brachte uns ein in Karlsruhe zum ersten Male gegebenes Werk des alten Meisters J. S. Bach, das „Dramma per Musica“: „Der Streit zwischen Phoebus und Pan“, das gewiß einem allseitigen Interesse begegnete. Generalmusikdirektor Felix Mottl, der das an reizvollen Einzelheiten reiche und so frische Werk wirkungsvoll dirigirte, hat in letzter Zeit mehrfach uns Schöpfungen Bach's auf das Programm gesetzt und uns für die Weihnachtszeit auch das große Bach'sche Weihnachtsoratorium vorbehalten. Damit wird er sehr vielen Musikfreunden eine ganz besondere Genugthuung bereitet haben, wie es auch gestern wieder ein Genuß war, an diesem erquickenden Jungbrunnen der Musik sich zu erfreuen. Umjomehr, als es den sonst stets so ehrwürdigen Cantor nun einmal von einer humorvollen Seite zeigte, als einen Freund rein weltlicher Kunst und zugleich auch als einen vergnüglich feinen Spottvogel. Mit prächtiger Wirkung läßt er den Chor der Winde die Stimmung für den sagenhaften musikalischen Wettbewer zwischen Phoebus Apollo und Pan vorbereiten. Das mit einander streitende Paar selbst ist vorzüglich charakterisirt in der Würde und Lieblichkeit des Einen, der leden Fröhlichkeit des Andern. Der Urtheilspruch des verständnißvollen Amolus, des dem Oberflächlichen zugewandten Midas, dazu der Spott Merkurs und des Momus über des Midas Thorheit und Gelsobren-Strafe sind mit reicher, melodienreicher Frische geschrieben und halten die Freude an dem Ganzen bis zum Schluß wach, wo der Chor mit einem Triumph auf die Schönheit und Anmuth in der Kunst kraftvoll die Cantate endet. Die Aufführung des Werkes war eine vortreffliche. Der Chor sang mit einem wahren Feuerer der lebhaften Strophen. Sehr schön klang das sympathische Organ des Phoebus des Herrn van Gorkom, ob ihn auch einige Male das Orchester zu decken drohte. Ganz ausgezeichnet gab Herr L o r d m a n n den Pan wieder und erwies sich damit als ein nicht wenig schätzbarer Konzertsänger. Nicht

gefällig und anmüthig sang Frl. W a r m e r s p e r g e r den Momus und voll wirksamer Bestimmtheit Frl. F r i e d l e i n den Merkurus. Als Amolus und Midas endlich beherrhten sich die Herren P a u l i und B u s s a r d auf das Beste. So machte das Gesange bei der guten Uebergabe auch des Orchesterparts einen fesselnden Eindruck und fand mit Recht den reichsten Beifall. An das Bach-Werk schloß sich Beethoven's „Grotto“ in einer jener glanzvollen Uebergaben an, wie Felix Mottl mit dem Hoforchester sie uns schon mehrfach als eine wunderbare und gewaltig die Herzen erhebende Darbietung höchster Kunst kennen gelehrt hatte und die darum auch diesmal wieder die herrliche Tonfärbung in der Vollpracht ihres genialen Form- und Gedankenzaubers vor uns enthielt.

Vom Schauspielereparlament.

1. (Uns. Nachr. verb.) □ Berlin, den 10. Dezember. Unter außerordentlich zahlreicher Theilnahme von Delegirten und Gästen trat heute im „Ministerhaus“ (Wellerstraße) die 31. Delegirtenversammlung der Gesellschaft deutscher Bühnen-Angehöriger zu ihren dreiundzwanzigsten Verhandlungen zusammen. Den Vorsitz führte Hofschauspieler Dr. jur. Max Bohl-Verkin vom königlichen Schauspielhaus. Von bekannten Persönlichkeiten bemerkte man in der Versammlung den Herzogl. Braunschweigischen Bundesratspräsidenten E. Frhr. v. Gramm-Burgsdorf, Wilhelmine Seebach, Ludwig Barny, die Berliner Hofschauspieler Kestler und Kraus, Oberregisseur Savits-Windan, Oberregisseur Waldberg-Leipzig, Direktor Rauch-Wiesbaden, Domwah-Dresden, Nissen-Wien, Max Pattegg, Paul Wiersfeldt-Berlin, Forth-Magdeburg, Siegfried Lentz-Hamburg, Winda-Dresden, Kuster-Büsch u. A. m. Nach Eröffnung der Sitzung wurde ein Guldigungsdelegatam an den Großherzog von Sachsen-Weimar abgegeben und der verdorbenen Mitglieder gedacht, unter denen sich Theodor Wehke, Paul Busch, Direktor Pierson und Emil Drag-Windan befinden. Dem vorliegenden Jahresbericht entnehmen wir, daß die Einnahmen der Gesellschaft 494 080 M., die Ausgaben 302 628 M. betragen. Danach betrug der Vermögenszuwachs 181 401 M. gegen

182 155 M. im Vorjahre. Das Reinvermögen der Anstalt wuchs von 5 624 583 M. auf 5 815 985 M. Das Kapital der Marie Seebach-Stiftung Kinderhort beläuft sich auf 63 000 M., das der Lilly Lehmann-Stiftung auf 9000 M. Die Gesamteinnahmen für Alters- und Invalidenpensionen betragen 288 169 M., und seit Beginn der Pensionstablungen im Jahre 1882 insgesamt über 3 1/2 Millionen Mark. Die Wittibenzahl stieg von 3587 im Vorjahre auf 3628, die der Pensionäre von 1016 auf 1082 und die der Rentrentner von 91 auf 95. Die Einnahme an außerordentlichen Einnahmen war eine außerordentlich hohe, nämlich 68 546 M. oder 5185 M. mehr als im Vorjahre. Auch an Vermächtnissen und Geschenken gingen der Gesellschaft 19 081 M. zu, darunter 10 000 M. von dem königl. Sächs. Hofschauspieler Nischelien, 5000 M. von Frau Maria Ziegler und 1000 M. von Hofrath Barny. Die Feststellung der Präsenzliste ergab die Anwesenheit von 63 Delegirten, die 74 Lokalverbände mit insgesamt 2228 Mitgliedern vertreten. Nach einigen begrüßenden Ansprachen der drei Ehrenmitglieder Erc. v. Gramm-Burgsdorf, Ludwig Barny und Wilhelmine Seebach theilte Max Pattegg mit, daß die verstorbenen Hofschauspieler Gerstlinger (Wassenburg) der Pensionssanftalt 50 000 M. hinterlassen habe, während ein Wiener Hofschauspieler der Anstalt 16 000 M. zu überweisen beabsichtige. (Redakter Weifall.) In der dann folgenden sehr eingehenden Debatte über den Geschäftsbericht wies Pattegg u. A. verschiedene Angriffe des Deutschen Bühnenvereins zurück, während von anderer Seite Angelo Reimann's bekannte Artikel über den Schauspielerehand alsbald kritisiert wurden. Die mit diesen Artikeln verbundenen 90 M. hat Reimann nämlich der Anstalt überwiefen, und gegen die Annahme dieser Summe macht sich eine keine Opposition geltend, die aber in der Minderheit blieb. Alsdann richtete Pattegg einen Appell an die Mitglieder, auch weiterhin für außerordentliche Einnahmen zu sorgen. Die weiteren Verhandlungen der heutigen Vorversammlung betrafen verschiedene Anträge des Ausschusses des Direktoriums und der Ortsverbände Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Dresden und Konstanz. Angenommen wurde u. A. ein solcher des Direktoriums auf Schaffung einer Zusatzrente. Dagegen wurde der Konstanzer Antrag auf Erhöhung der Invalidenpension abgelehnt, nachdem seitens des Vorstandes vor zu sanguinischen Hoffnungen auf weitere Erhöhung der Einnahmen gewarnt worden war. Die übrigen Anträge betrafen interne Angelegenheiten der Pensionssanftalt. Morgen und übermorgen tagt die Gesellschaft. S. u. H.

hd Marfelle, 11. Dez. (Tel.) In einer gestern abgehaltenen...

hd Marfelle, 11. Dez. (Tel.) Die Gasen- und Gasarbeiter...

L.A. Petersburg, 11. Dez. (Tel.) Der Gouverneur von...

hd New-York, 11. Dez. (Tel.) Hier selbst verursachte die...

Telegramme der „Bad. Presse“

Berlin, 11. Dez. Gestern hat hier der Reichliche Geheim...

L. Berlin, 11. Dez. Pfarrer Kaumann, der Führer der National...

Riel, 11. Dez. Der in der hiesigen Sozial-Verk. erbaute...

Sonn, 11. Dez. Der Kronprinz ist heute morgen zur Deut...

München, 11. Dez. Auf die ihm übermittelte Resolution...

L.A. Straßburg, 11. Dez. Eine in Vogard Konzessionierte...

Paris, 11. Dez. Der Kolonialminister hielt heute in der...

hd Madrid, 11. Dez. Die immer bedrohlicher lautenden...

hd London, 11. Dez. „Daily Express“ meldet aus Hongkong...

London, 11. Dez. Die „Times“ meldet aus Valparaiso vom...

hd Washington, 11. Dez. Der columbische Geschäftsträger...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Dez. Am Bundesrathliche Reichstagsler Graf v. Bülow und die...

Reichstagsler Graf Bülow gibt folgende Erklärung ab:

Meine Herren, der Abgeordnete Bassermann hat den Wunsch...

vertrag oder in einem Abkommen mit einem anderen Staate...

Präsident Graf v. Ballestre intheil mit, daß 2 sozialdemokrat...

Der Präsidentschilber die Schwierigkeit der Drucklegung...

Hg. Vebel (Soz.) greift heftig die Reichsparteien und die...

Die Eröffnung des Nil-Stauwerks von Assuan.

Assuan, 10. Dez. Der Große Nil-Damm in der Nähe...

hd London, 11. Dez. Sämtliche Morgenblätter enthalten...

Die Venezuela-Angelegenheit.

Caracas, 11. Dez. In einer Unterredung sagte Präsi...

Caracas, 11. Dez. Im Laufe des gestrigen Abends wurden...

L.A. London, 11. Dez. Nach Telegrammen aus Caracas...

M Newyork, 11. Dez. Der „Köln. Ztg.“ wird von hier g...

L.A. Washington, 11. Dez. Der „Times“ wird von hier g...

Washington, 11. Dez. Der amerikanische Gesandte in...

nehmung übernehmen soll, daß der deutsche und der englische...

Paris, 11. Dez. Dem hiesigen venezolanischen Agenten...

Briefkasten.

G. in Lypenan. Reutlinger Loos Nr. 13633 nicht gezogen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, London, and Berlin.

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.

Table listing financial details, consols, and shares for the Financial & Commercial Bank.

Wasserstand des Rheins.

Mann, 11. Dez. Morgens 6 Uhr 2,95 m, gef. 0,20 m.

Weiterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog.

Das barometrische Maximum zieht sich heute in Form eines...

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, wind, and other weather observations.

Höchste Temperatur am 10. Dez. -4,5; niedrigste in der darauf...

Niederschlagsmenge am 10. Dez. 0,0 mm, Schneehöhe 4,0 cm.

Witterung am Mittwoch den 10. Dezember 1902:

Hamburg, Neufahrwasser (Daugig) und Breslau trüb; Swine...

Verleihungen von Ehrenzeichen.

Das von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog mittels Landes-Verordnungs vom 21. Dezember 1877 gestiftete Ehrenzeichen für 25jährige treue Dienste in einer freiwilligen Feuerweh...

Bezirksamt Konstanz. Konstant: Wöhl, Karl, Schuhmachermeister. Eiche, Karl Friedrich, Faktor. Lang, Albert, Kaufmann. Schmidt, Gottfried, Schreinermeister. — Altenbach: Bachmann, August, Kaufmann und Rathschreiber. Karzer, Konrad, Landwirt. — Radolfzell: Bücheler, Konstant, Tagelöhner. Zacher, Fidel, Zimmermann. — Bollmatingen: Reisinger, Kaver, Landwirt. Weiland, Johann, Köhler.

Bezirksamt Lörrach. Lörrach: Bloch, Isaia, Handelsmann. Strohmeyer, Christian, Gärtner. Trefzer, Friedrich, Zimmermann. — Gallingen: Argast, Ernst, Bahnarbeiter. Bruder, Ernst, Landwirt. Däublin, Hermann, Landwirt. Ebi, Friedrich, Landwirt. Fingelin, Johann Jakob, Landwirt und Gajwirth. Kaufmann, Ernst, Friedrich, Oetzer, Obermeister, Wilhelm, Küfer und Landwirt. Steiger, Reinhold, Landwirt. — Hülstein: Gumbert, August, Fabrikarbeiter. — Sandern: Köhler, Wilhelm, Malermeister. — Kirchen: Berchtold, Mathias, Stragenwart. Rufes, Isak, Fellschinder. — Stetten: Freyger, Peter, Landwirt. — Tüllingen: Geh, August, Landwirt. Höferlin, Friedrich, Tagelöhner. Landwirt, Karl Ludwig, Landwirt. Küfer, Friedrich, Bürgermeister und Landwirt. Schwarzwälder, August, Landwirt. — Krumlingen: Büchlin, Friedrich, Gemeinderath. — Weil: Rufner, Otto, Zimmermann.

Bezirksamt Mannheim. Käferthal: Hanf, Philipp, Maurer. — Lobenburg: Weidle, Georg, Josef, Tagelöhner. — Bezirksamt Neffels. Neffels: Brennenstuhl, Jakob, Pfisterermeister. Diener, Michael, Küfermeister. Fröhlich, Otto, Landwirt. Lang, Johann, Steinhausermeister. Schmid, Julius, Malermeister. Bogler, Johann, Malermeister.

Bezirksamt Mosbach. Mosbach: Hüller, Johann, Schneidermeister. Steinbach, Martin, Küfermeister. Walz, Josef, Simon, Postgebiener. — Neckarmühlbach: Seufert, Johann, Tagelöhner. — Obrigheim: Eicher, Philipp, Küfer. Schneider, Jakob, Landwirt.

Bezirksamt Mühlheim. Mühlheim: Weibel, Friedrich, Weinbändler. Ederlin, Gustav, Schmiedemeister. Fatz, Wilhelm, Handelsgärtner. Fischer, Karl, Medizinermeister. Genter, Nikolaus, Wirth. Jügel, Jakob, Schuhmachermeister. Kerpberg, r, Wilhelm, Schneidermeister. Krieger, Josef, Hantelmann. Siegel, Gustav, Mechaniker. — Auggen: Behringer, Karl, Landwirt. Haug, Karl, Schneider. Funder, Hermann, Gastwirt. — Oberweiler: Brombacher, Friedrich, Küfer. Schneider, Hermann, Küfer. — Söllingen: Baumgartner, Josef, Landwirt. Käger, Josef, Landwirt. Meßger, Franz, Landwirt. Krömlin, August, Landwirt. — Sulzburg: Albieg, Karl, Schuhmacher. Eichen, Friedrich, Rathschreiber. Kuhn, Josef, S. S., Kaufmann. Kunz, Adolf, Küfer.

Bezirksamt Oberkirch. Oberkirch: Huber, Karl, Metzgermeister. Leopold, Lorenz, Arbeiter. Lint, Rudolf, Glasmeister. Pabst, Karl, Seilergehilfe. Vogt, Karl, Schreinermeister.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

(Zu beziehen durch A. Dieckhoff's Buchhandlung, Liebermann u. Co., Karlsruhe.)

Im Eise des Nordens. Aus den hinterlassenen Papieren eines Schiffsjungen. Der reiferen Jugend erzählt von Carl Mathias. Mit vier Autotypen nach Originalen von D. Meyer-Wegner. Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart. 280 Seiten Oktav. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Margitas Stolz. Eine Erzählung für junge Mädchen von Carolina Synatten. Mit vier Autotypen nach Originalen von D. Meyer-Wegner. Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart. 280 Seiten Oktav. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Das Haus der Kobolde. Eine Geschichte für Kinder. Von Louise Kopp. Mit vier Farbdruckbildern nach Aquarellen von Fritz Bergen. Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart. 282 Seiten Oktav. Preis eleg. geb. M. 4.50. — Fünf Geschwister, drei Knaben und zwei Mädchen, finden nach dem Tode ihrer Eltern im „Rothem Hause“ ihres Großvaters ein neues Heim. Vom großen Ansehn bis zur kleinen Hülfe, dem „Däumling“, tragen alle gegen die Unbilden der Witterung ganz gleiche braune Mäntel mit roth gefütterten Kapuzen, nach denen sie bald in der ganzen Umgegend „die Kobolde“ genannt werden. Die dem Spitznamen machen sie auch durch viele lustige Streiche alle Ehre. Neben den humorvollen Episoden zeichnet sich auch eine ganze Anzahl sehr ernster Szenen durch pathetische Schönheit und ergreifende Darstellung aus. Es unterliegt daher keinem Zweifel, daß die kleinen Leser die Kobolde mit ihren lustigen Erlebnissen bald ebenso lieb gewinnen werden, wie sie deren Großvater, der Herr General, und der alte Valentin ins Herz geschlossen hat.

Geschäftliche Mittheilungen.

Dieckhoff. 2 Bädermeister und 1 Koch in Berlin, welche in Gerichts-angelegenheiten als Sachverständige gewählt wurden, theilten von Berliner Amtsgerichte Proben von Dr. Deiters Wackpulver mit dem Ersuchen, Kuchens davon zu backen und zu probieren, ob diese Kuchen nach dem Wackpulver schmeckten. Die drei Herren haben Versuche gemacht und dann beschworen, daß ihrer Ansicht nach die Kuchen gut gebacken seien und keine Spur eines Nachgeschmacks besäßen. — Das ist jedenfalls ein hervorragendes Zeugniß für die Güte von Dr. Deiters Wackpulver. 6656a

Das Tino-Spiel. Ein neues Spiel, das berufen sein dürfte, eine hervorragende Stelle auf dem diesjährigen Weihnachtsfeste einzunehmen, und das auch sonst von sich reden machen wird, ist das Tino-Spiel. Der Name leitet sich von dem lateinischen timere — Fürchten ab. „Tino“ ist weich an Aussprache und bietet anregende Unterhaltung für Jung und Alt. Das Brett zeigt eine große Anzahl von Feldern, abwechselnd schwarz und weiß. Wägen mit kleinen Landkutschen, mit Häusern oder einzelnen Bäumen, unterbrechen das Einheits der langen Felderzeilen. Jeder der beiden Spieler hat drei Figuren, der eine drei Gendarmen, der andere drei Räuber. Jeder bemüht sich, durch geeignete Rüge die Figuren des Gegners gefangen zu nehmen und dadurch kampfunfähig zu machen. Kampfunfähig ist eine Figur, wenn sie durch die Figuren des Gegners eingekreist ist, daß sie nicht zu ziehen vermag. Wer die letzte Figur auf dem Spielbrett hat, ist Sieger. Aus dieser Eigenart des Tino-Spiels ergeben sich durch geschickte Kombinationen häufig überraschende Resultate hinsichtlich der Gefangennahme von Figuren des Gegners. Daß das Tino den denkbar besten Anklang findet, beweist der Umstand, daß dasselbe seit der kurzen Zeit seines Erscheinens bereits in allen Erbkücheln Eingang gefunden hat. So wird Tino auch in China bei unseren Truppen gespielt. Das Spiel ist erhältlich in Spielwarengeschäften und Buchhandlungen, beginnend nicht direkt vom Tino-Berand Leipzig. 6661a

Die neuen Weihnachts-Bände:

Deutsches Mädchenbuch. 10. Band.

Deutsches Knabenbuch. 16. Band.

Jahrbücher der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für Mädchen oder Knaben von 12-18 Jahren. Stimmliche Gesandtschaften von je 400 Seiten mit zahlreichen Illustrationen in farb. Bildern in festl. Einband. Preis je M. 6.50 sind in allen Buchhandlungen vorrätig.

auch direkt unter Postnachnahme von K. Chienemanns Verlag in Stuttgart. Der reich illustrierte Weihnachtskatalog wird umsonst und portofrei versandt.

Einzelne Roben, sowie Reste von Kleiderstoffen

farbig und schwarz, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk empfehlen Damen-Wäsche, einfach bis elegant, gute Qualitäten, aussergewöhnlich preiswerth. Himmelheber & Vier, 171 Kaiserstrasse 171. Special-Wäsche-Ausstattungsgechäft.

Eröffnung unserer Weihnachts-Ausstellung solide und praktische Gebrauchs-Artikel. Schürzen in allen Arten von 50 Pfg. an. Tischtücher, Servietten, Handtücher, Küchentücher etc. etc. 15554.21. Leinencoupons, Madapolam, Baumwollflanelle. Nur gute Qualitäten. — Billige Preise. An Sonntagen vor Weihnachten von 11-6 Uhr geöffnet.

Vergessen Sie nicht auf den Weihnachtstisch 1 Paar Herkules-Schulstiefel. Gef. gesch. Marke 15574.3.1. Alleinverkauf bei: H. Landauer Kaiserstr. 183. — Telephon 1588.

Todes-Anzeige. Gestern Mittwoch Abend 8 Uhr entschlief sanft meine geliebte Gattin, unsere treubestorgte Mutter Elise Dimpfel im Alter von 39 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Dimpfel. Karlsruhe, den 11. Dezember 1902. B22965 Sophienstr. 67. Die Beerdigung findet Freitag den 12. d. M., Nachmittags 3 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme von Nahe und Fern bei dem schnellen Hinscheiden des Herrn Karl Kälbel, sowie für die vielen und schönen Blumenpenden seitens seiner Freunde und Bekannten sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank aus. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Hoffmann. Familie Reutlinger. B22968

Waghäuseler Melassekräftfutter, bestes, billigstes, gesündestes Belfutter für Pferde ohne jeden Torfzusatz. Wer magere, heruntergekommene Pferde schnell herausfüttern will, er von seinen Pferden grössere Kraftleistungen beansprucht, er seine Pferde glatt im Haar, rund u. voll aussehend haben will, er alte Kollerker bessern will, er schlechte Prosser hat, der füttere an Stelle anderen Futters täglich 3-6 Pfund Waghäuseler Melassekräftfutter, dessen Nährwerth Hafer und Mais gleichsteht. 15598. Alleinverkauf für das Grossherzogthum Baden durch: N. J. Homburger, Karlsruhe, Kronenstr. 50.

Vorzügliche Affenthaler Weine in gesetzlich geschützten Affentäschchen 3.2 empfiehlt 15030. Max Homburger, Weingrosshandlung, 30 Kronenstr. 30 und 124a Kaiserstr. 124a.

Die zweite größere Sendung Weihnachts-Schinken, 3-5 pfündige Waare, per Pfund 95 Pfg., ist in tabellos gut geräucherter Waare eingetroffen. Bestellungen nehme sehr schon entgegen. 15601. Gustav Bender, vom Carl Malzacher, Hof-, 5 Lammstr. 5. — Telephon Nr. 1367. — Prompter Versandt nach Auswärts.

Christbäume sind eingetroffen und werden billig abgegeben. B22947.2.1. Wielandstr. 12.

Wohltätigkeitsanstalten, Vereine etc. bitte ich, diese Gelegenheit nicht unbenutzt zu lassen. N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. Telefon Nr. 1512.

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen!
Zum 50jährigen Regierungs-Jubiläum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden

brachte der Verlag von Ferd. Thiergarten in Karlsruhe dem Badischen Volke ein Doppelbild als Jubiläums-Gedenkblatt dar, welches von anerkannter Künstlerhand geschaffen, wie auch durch die absolut erstklassige technische Ausführung den Beifall weitester Kreise gefunden hat. Das Bild ist von Professor Hanns Fehner nach dem Leben gemalt und von der vielgerühmten Großh. Badischen Hof-Kunstkupferdruckerei D. Felsing in Berlin als Photogravure auf feinstem Kupferdruckpapier vervielfältigt. Die Größe des Bildes ist 44 x 59 cm., diejenige des Papiers 73 x 95 cm.

Der Preis dieses hervorragend guten und schönen Kunstblattes, das eine Zierde für jedes Haus, für Bureaus, Anstalten, Schulen und gefellige Locale bildet, und welches von dauerndem Werthe ist, beträgt nur 5 Mark, wovon der Reinertrag für eine großherzogliche Stiftung Verwendung findet. (Die Hoheiten haben für die Porträts geiffen und das Blatt mit ihren eigenhändigen Unterschriften und einem Denkort versehen, welche unter dem Bilde in Facsimile angebracht sind.)

Das Bild hat den Beifall der Allerhöchsten Herrschaften in hohem Maße gefunden. Auch S. M. der Kaiser hat Gelegenheit genommen, das Doppelporträt begleitet hat, gleichfalls seine lebhafteste Befriedigung über das Doppelporträt ausgesprochen, das ihm sehr gut gefallen habe.

Das Blatt ist von dem Verlage der „Badischen Presse“ zu beziehen. Auswärtige Besteller erhalten das Bild in einer starken Rolle gut verpackt gegen Einbindung des Betrages von 5 Mk. 75 Pfg. einschließlich Porto und Verpackungsspesen. — Der Betrag wird am besten durch Posteingahlung übermittelt oder vom Verlage per Nachnahme erhoben; letztere kostet 25 Pfg. weiter.

Bekanntmachung.

Wir geben nachstehend denjenigen hiesigen elektrotechnischen Firmen bekannt, welche durch Stadtratsbeschluss zur Ausführung von Hausinstallationen im Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk beauftragt sind:

1. Behner, Alexander, Waldstraße 77.
 2. Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. B. Rahmeyer & Co. (Zweigniederlassung Karlsruhe), Friedrichsplatz 4.
 3. Feit, Christian, Akademiestraße 24.
 4. Fütterer, Adolf, Akademiestraße 23.
 5. Gesellschaft für elektrische Industrie, Siemensstraße 1.
 6. Grund & Dehmichen, Waldstraße 26.
 7. Hienan, Felix, Vertreter der Rhein. Schuler-Gesellschaft für elektrische Industrie, Al.-Ges., Mannheim, hier Eisenlohrstraße 3.
 8. Ripp, Wilhelm, Fischerstr. 27.
 9. Mayer, Friedrich, Kaiserstraße 166.
 10. Schleich, Wilhelm, Adlerstraße 24.
 11. Siemens & Halske, techn. Bureau Karlsruhe, Westfortstraße 3. 15 517.
- Karlsruhe, 10. Dezember 1902.
Städtisches Elektrotechnisches Amt.

Grosse Carnevalsgesellschaft Karlsruhe.

Aufruf!
 Wegen Feststellung des Programms für die große Sitzung mit Dancen am 11. Januar 1903 werden alle Dichter und Musikanten, Künstler und Dilettanten gebeten, humoristische Vorträge zu diesem Abend bis längstens 20. Dezember an den Kler Rat einzureichen.
 Die Vorträge sollen humoristischer Art in Poesie und Prosa sein; musikalische Leistungen humoristischer Art, wie: Solofang, Duette etc., sind sehr willkommen. Eiderdichtungen, nach bekannten Melodien zu singen, sind ebenfalls sehr erwünscht und erhalten alle Vortragenden und diejenigen Eufender, deren Eieder gelungen werden, am Vortragsabend selbst öffentliche Belobigung und Ordensdecoration. Sämtliche Vorträge müssen frei von Anspielungen auf Politik und Religion sein und dürfen keinerlei Zweideutigkeiten unzeitiger Art enthalten.
 Auf Unterstützung der hiesigen Einwohnerschaft aus allen Kreisen der Gesellschaft rechnet
 15212.3.2
 Der Kler Rat der Großen Carnevalsgesellschaft
 Romeo, Söfentstraße 66.

Achtung!
Das größte Ehepaar der Welt
 ist zu sehen täglich von Vormittags 11 bis Abends 11 Uhr.
 Zu freundlichem Besuche ladet ein
L. Kappenberger,
 Gasthof zum „Laub“,
 15171.7.4

Mühlburg

im Saale zu den 3 Einden.
Circus F. Althoff

ist eingetroffen und gibt
Samstag Abend 8 Uhr
I. grosse Eröffnungs-Vorstellung.
 Dieselben bestehen in der höheren Reitskunst, neuesten Pferdebesessur, Gymnastik und Pantomimen.
 Der Saal ist umgewandelt zu einer großen Reitsbahn.
 Preise der Plätze: Sperrplatz 1.50, I. Platz 1.00, II. Platz 60 Pfg., Gallerie 30 Pfg. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
 15565.2.1
Die Direktion.

Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit.
 Versicherungsbestand am 1. Juli 1902: 816,8 Millionen Mark.
 Bankfonds 1. 1902: 272
 Dividende im Jahre 1902: 80 bis 135 % der Jahres-Normalprämie.
Ernst Wegrich,
 Karlsruhe, Amalienstraße 40 (nächst dem Kaiserplatz).

Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 2. Januar 1903 fälligen Zinscheine unserer Hypothekensplandbriefe erfolgt vom 15. Dezember 1902 ab an unserer
an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18,
 bei den sonstigen bekannten Zahlstellen u. allen Pfandbrief-Verkaufstellen.
Die Direktion.

Emil Bürkel,

48 Waldstrasse 48.
Weisswaren- u. Ausstattungsgeschäft
Leinen- u. Baumwollwaren,
Bettfedern, Daunen, Rosshaare, Wolle
 Anfertigung von Betten und Wäsche,
Lieferung ganzer Ausstattungen.
 An den Sonntagen vor Weihnachten ist das
 Geschäft von 11 Uhr ab geöffnet. 15120

Kaiserhof

am Marktplatz. 15110.7
 Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.
 Ausgezeichnete Stoff-Hühner-
 schen Lager u. Exportbiers.
Wilhelm Ziegler.
 Auch ist fortwährend reines
 Schweinefett zu haben.

Altenburger Ziegenkäse

per Pfd. 1 Mk.
Thüringer Stangenkäse

Stück 10 Pfennig
 empfiehlt 15465.2.2
Bruno Flechner,
 Neffenstraße 7.

Pottiez & Schrott,

Möbelfabrik und Lager,
 Werderstraße 57,
 empfehlen als praktische, preiswerthe
Weihnachtsgeschenke:

Divans, Büffets, Verticos,
 Schreibische, Salons u. andere
 Tische, Bücherchränke, Chi-
 noniere, Waschkommoden, Näh-
 tische, Säulen- und Servir-
 tische, Schreib- u. Arabi-
 säulen, Fragaren, Bänke,
 Apotheken etc. etc.
 Große Auswahl. Billigste Preise.
 4.1 Reelle Bedienung. 15551

Holz-Rouleaux

für Schau- und Wohnzimmerfenster,
 für und fertig zum Aufmachen von
 3 Mark an. 9971.20.18
Julius Weinheimer,
 Kaiserstraße 81.83.

Melaffetormehlfutter

Patent „Schwarz“
 aus der Zuckerfabrik Frankenthal,
 ca. 41% Zucker und 20% Wasser
 (größte Haltbarkeit) Man kaufe
 kein Melaffetormehl ohne Gehalts-
 garantie. Durch Zusatz von Treber,
 Malzkeime, Kleie, Mais etc. Ein-
 kaufspreis billiger wie fertige
 Mischungen. (Zorffabrik haben
 sanitäre Wirkung). 9851
 Generalvertrieb:
Karl Baumann, Karlsruhe,
 Akademiestr. 20,
 welcher nächste Bezugsguelle mittelt.

Christbäume!

Notthannen und Silber-
 tanen, in großer Auswahl
 sind zu verkaufen. 15552.4.1
J. Kunkel,
 Rheinbahnstraße 8.
 Nothe Zigerhaken, Bar 2 Mk.,
 Einzel. Nachtigallen, à 4.50
 Rosambly, je 10, Mädchen, à 3.50
 Mark, gut eingewöhnt, giebt ab.
Emil Seubert, Durlach,
 Waldhorn, 3. Stad. 15540

Teilhaber gesucht.

Ein Kaufmann kann sich
 an einem sehr hochrentabl.
 Geschäft (100 000 Mk. Um-
 satz), Spirituosenab. betheili-
 gigen mit 10-15 000 Mk.
 Kapital kann sicher gestellt
 werden. Off. u. Nr. 22293
 sind an die Exped. der
 „Bad. Presse“ zu richten.

Bornheim, noch fast ganz neue

Wohnzimmereinrichtung,
 knollvolle, gebiegene Mobellarbeit, in
 Kirschbaumholz, ist unter der Hand
 billig zu verkaufen.
 Gef. Offerten unter Nr. 6718a
 zur Weiterbeförderung an die Exped.
 der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Kaiserauszugmehl,

das sich schon seit vielen Jahren der
 größten Zufriedenheit aller meiner
 werthen Abnehmer erfreut, da es durch
 seine besondere Trockenheit höchst aus-
 giebig ist und durch seine helle Farbe
 prachtvolles Badwerk liefert, bringe
 in empfehlende Erinnerung.
 Auch empfehle alle anderen Mehlsorten,
 in denen ich beständig großes
 Lager halte, auf's Beste und sichere
 billigste und prompteste Bedienung zu.
 Für größere Consumenten, als: Wirthe,
 Kaffeegeher u. s. w., lasse Engros-Preise
 eintreten.

N. J. Kumburger,

Kronenstraße 50.
 Mehl-, Kolonialwaaren- und Landes-
 produkten-Geschäft
 en gros & en détail. 15573

Eier!

Von 25 Stück an frei ins Haus:
 frische Eib-Eier pro St. 6 1/2 Pfg., 25 St. Mk. 1.60,
 frische große Eib-Eier " " 7 " 25 " " 1.70,
 feinste Trink-Eier " " 8 " 25 " " 1.95,
 frische mittelgroße Eib-Eier " " 5 1/2 " 25 " " 1.35,
 große Koch-Eier " " 6 " 25 " " 1.50.

**Feinste Süßrahm-Tafel-
 Butter =**

täglich frisch, pro Pfund Mk. 1.20.

Schäfer & Adlersberg,

Eier-Spezialgeschäft, 15599
 Telephon 210. Waldstraße 33.

**Feinstes
 Tafelgeflügel**

empfehlen 15579.2.1
Ed. Haldemann, Schützenstraße 19.

**Eine Salon-Garnitur,
 Kanapee und vier Halbfauteuils**

(neu) modernster Façon und best.
 Blüchbezug sammt 1 Salonisch
 wird zu dem billigen Preis von
 230 Mark abgegeben. B22809.2.2
 Jähringerstr. 82, Laden.

**Gebrauchtes Wohnzimmer-
 Sopha mit neuem Bezug sehr billig**

zu verkaufen. B22896.2.2
 Rudolfstr. 18, par.

Wasserleitungen aufhängen

Installationen für Gas und Wasser
 jeder Art B22841.2.2
Leon Kahn, Installationsgeschäft
 Adlerstraße 28.
 Empfehle hochfeine B22871.15.2
Pariser Kanarien-Sänger
 brämirt mit den 1. Preisen.
Joh. Schneider, Velterheim,
 Hildastraße 30, Gallesb. d. Straßen

Von täglich abgehaltenen Treibjagden empfehle



große Berghasen per Stück Mt. 2.80 bis Mt. 3.50. Rehiemer von Mt. 5. — an. Rehiilegel von Mt. 4.50 an. Rehbügel u. Jagout billigst; Fasanen per Stück Mt. 3.—4.50; Kranetsvögel per Stück 45 Pfg.

Wildenten per Stück Mt. 2.20; ferner:



ff. Tafelgeflügel als: franz. Welschhähnen u. Hühner, Bontarden, Capannen, Straß. Bratgänse, Saferwaschgänse, junge Enten, Gähnen, Suppenhühner, Tauben etc. am besten und zu den bekannt billigsten Preisen.



Fische täglich frisch eintreffend. Flußzander p. Pfd. 70 Pfg. Rochzungen " " 55. Schellfische " " 50. Cabljau ganze Fische " 50. im Aufschnitt " 55. Dorsfische " " 30.

C. Pfefferle Telefon 1415 Blumenstraße 14 und auf dem Markte, sowie auf d. Werderplatzmarkt. Prompter Versandt nach Answärts. Vorausbestellungen für Weihnachten erbitte frühzeitig.

Reche als 100000 Dankföcherlein etc. Gänsefedern u. alle and. Sort. Bettfed. garantiert neu und best gereinigt. Bettfedern per Hund für 0.80 Mt.; 1.40; Prima Bettfedern 1.60; 2.50. Bettfedern: Federkern 2; weiß 2.50. Silberweisse Bettfedern 3 Mt.; dinst. Wangen (garbstärke Pulver) 2.50; 3 Mt. Solltet gegen Rücknahme. Garantie: Rücknahme auf unsere Kosten! Herford. A. Pecher & Co. No. 103. in Wehlisen. Proben und ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe und fertige Betten, tollent.

Café Hildenbrand

Waldstrasse Nr. 8. In nächster Nähe des Gross Hoftheaters und des Colosseums. Etablissement I. Ranges. Ausschank von Münchener Spatenbräu, Pilsener aus der ersten Aktien-Brauerei Pilsen. Hugo Schneider, Direktor.

Bijouhandlung C. Greve, 36 Schützenstraße 36, empfiehlt: Gold. Schellfische 40—45 Pf., grüne Heringe zum Braten, 25 Pfg. per Pfd.; ferner: Aelter Süßlinge und Spalten, Bism. Heringe, Nostmops, Sardinen, Bratheringe in bekannt frischer Waare. 122951 Stand: Freitag Morgen Werderplatz, nächst der Brauerei Wolf.

Damen-Confection-Verfertigung

Samstag den 13. December, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auctionskol Jahrbücherstraße 29 gegen Baar versteigert: Damen-Costüme und Costümröcke, Wolf Capes, Abendmäntel, Seide- und Sammtblousen, Damen-Winterjacket, Damen Winter-Parasol, Reagen-Parasol mit Krage, Kinderwagen mit Krage, 6 Pfg. Wäsche, 4 Pfg. Gollier, schwarze Capes, Kinder-Jäckchen und Krage, sowie weiße Sortie de Bal. Ferner farbige Anstandsröcke, farbige Damen-Decken u. Unterhojen, Mädchenreagenmäntel mit Krage. Ferner eine Partie feine Parkas für Herren und Anhabenzüge. 1551221 wozu Liebhaber einladet. S. Hirschmann, Multio Egejäßt, Jahrbücherstraße 29.

Karl-Ludwig-Verlag, 100, L. W. VOGELER. Annahme von Anzeigen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-General-Agentur sucht gegen wöchentlich festes Gehalt tüchtige Acquisitionskraft zunächst für hiesige Stadt und Umgebung. Bewerber, welche auch schon früher u. Einbruchdiebstahl-Versicherungen vermittelt haben, werden bevorzugt. Anerbietungen mit Angabe der Ansprache und fehrerigen Leistungen unter N. 3502 an Haasenstein & Vogler, N.-G., Karlsruhe erbeten. 15373.3

Heirath. 23 J., ev. Bel. einer Conditorin in gr. Stadt Badens, dem es an Damenbet. mangelt, befehlt Verh. geb. Fräulein mit entspr. Vermögen. Solche, die an nettem Heim gelegen ist, wollen nichtan. Off. m. Ang. b. Verh. u. M. L. 105 an Haasenstein & Vogler, N.-G., Heidelberg, einfeben.

Aufrehtig und ehrenhaft! Fräulein aus angesehenem Beamtenfamilie, von angenehmem Aussehen, einzig, gebildet, musikalisch und verständig, sowie sehr tüchtig im Haushalt, würdige Verhältnisse halber, da ihr sonst keine Gelegenheiten geboten, die Bekanntschaft eines gebildeten Herrn in höherer Lebensstellung (höherer Beamter bevorzugt) zwecks Verehelichung zu machen. Herren von gutwilligem, liebevollem Charakter und tadellosem Munde im Alter von 34—40 Jahren, denen an einer wirklich glücklichen Heirat gelegen ist, mögen entsprechende Offerten vertrauensvoll unter J. K. 200 an Haasenstein & Vogler, N.-G., Heidelberg einfeben. Verschwiegenheit wird gegeben und verlangt. Vermittler verbeten. 6759a

L. Verkäuferin der Putz- und Wodewarenbranche, lange Jahre in erfter Stellung, flotte Verkäuferin, firm im Zusammenstellen der Hüte, tüchtig, geübt auf prima Hehrerzeugen. Engagement. Off. u. K. 6766 an Haasenstein & Vogler, N.-G., Stuttgart. 6768a

Den titl. Verlehen empfehlen wir zu Verlehen hiesische Genossenschaft hat billigt. Engrospreis. Postkartoverlag Guschwiler Moos, Kaiserstr. 96.

D. Landmann's HANNE Putz-Pulver 100. Probe überall gratis. 20PF.

Welcher Weidchenfreund würde einem jungen Manne 50 Mt. leihen gegen monatliche Rückzahlung. Offert. unter Nr. B22978 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Buppenzimmer, ein zweiflügeliges, mit Treppenhause, 1. Stock ein Zimmer und Küche, 2. Stock zwei Zimmer (eines zum Aufmachen), mit den modernsten Tapeten tapeziert, ist billig zu verkaufen. Wdh. Pallmer, Schützenstr. 42. B22973

Teckel. Eine schöne rehbraune Teckelrüde, 6 Monat alt, von prämirten Eltern stammend, zu verkaufen. Dieselbe kann von Sonntag ab Wolfartsweiererkir. 4 eingesehen werden. Wir suchen für einen durchaus perfekten, tüchtigen Wahnemacher Stellung. Bad. Passepartouts- & Rahmentabrik G. m. b. H. i. L. 15598 Luitensstraße 24. 2.1 Experimentenstufen (Reibungs-Gefährigkeit) und ein Kinderstühlchen sind billig zu verkaufen. 122974 Marienstraße 64, 1. Junger Burche, 17 Jahre alt, sucht über Weihnachten und Neujahr als Verkäufer oder sonstige Beschäftigung. Offerten unter Nr. B22972 bittet man in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Herzhaft. Wohnung Stefaniestraße 54, eine Treppe hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 5—7 Zimmern mit Bad elektr. Anlagen, großem Garten und sonstigem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 10946

Malienstr. 22 sind im Seitenbau 2 Mansardenwohnungen, je 2 gr. Zimmer, Küche u. Keller, im 2. Stock 1 gr. Zimmer, Küche mit Vorplatz u. Keller an eine ll. ruhige Familie auf 1. Okt. zu vermieten. In erfr. i. 3. Stock v. 8—3 Uhr. 11990*

Mugartstr. 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist wegen Verlegung eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Januar oder später an eine kleine Familie zu vermieten. 14991 Näheres daselbst im Laden. 3.3



Friedr. Emil Meyer

Karlsruhe — Kaiserstr. 82a empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke sein reichhaltig assortirtes Lager eleganter Neuheiten in Herren-Hemden, Krage, Manschetten, Unterzeuge in allen Specialitäten und Socken. Herren-Westen, Handschuhe, Hosenträger, Cravatten — Taschentücher jeder Art. Cachenez, Krageschoner, Gamaschen etc. 15564

4 und 2 Zimmerwohnungen.

Gutenbergsstraße 1, Neubau, ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung ohne vis-a-vis.

Landstraße 19a, 2. u. 4. Stock je eine 2 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. 13809* Alles auf das Neueste eingerichtet. Näheres Scheffelstraße 55, im 3. St.

Auf sofort ist eine Mansardenwohnung, 2—3 Zimmer, schön, steiler u. sonn. Zuech, äußerst bill. zu vermieten. Angeb. b. Kolr. Kromer, Karl-Wilhelmstr. 5b. 11052*

In Neubau Böckstraße 14, ist auf 1. April evtl. früher ein Laden mit Wohnung von vier Zimmern und Badezimmer u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 14990* Zu erfragen Sophienstraße 37 b i Architekt Radolf Moos.

In Neubau Böckstraße 14, sind auf 1. April, evtl. früher, drei neue entsprechende schöne Wohnungen mit reichlichem Zubehör zu vermieten und zwar: 2 5-Zimmer-Wohnungen mit Badezimmer, 2 4-Zimmer-Wohnungen, 1 3-Zimmer-Wohnung. Zu erfragen Sophienstraße 37, bei Architekt Radolf Moos.

In Ludw. Allee Nr. 29a sind zwei Wohnungen v. je 3 Zimmern und Zuechör, eine parterre und eine im 4. Stock, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, links. 15307*

Hirschstraße 77 ist eine 3 Zimmer-Wohnung (nach d. Garten gelegene) nebst Zuechör an ruhige Familie billig zu vermieten. B22822.3.3

Ödnerstraße 6 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, ob. Stäfferstraße 40. 12203*

Mugartstraße 90 ist eine Dreizimmerwohnung sofort oder auch später zu vermieten. Anskunft im 1. Stock daselbst. B22964

Große helle Werkstätte

mit oder ohne Wohnung, 9 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 1. April 1903 zu vermieten. Viktoriastraße 7.

Leisingstraße 47, 5. Stock, ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zuechör per sofort zu vermieten. Näheres Leisingstr. 53, 2. Stock. 18516*

Uhlstraße 4, im Neubau, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Gas nebst Zuechör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. B22813.2.2

Uhlstraße 20a sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres im Bureau Sophienstraße 76. 11150*

2-Zimmer-Wohnungen, sehr hübsche, in Mählburg a. d. Eisenbahnstr., für 170—240 Mt. zu vermieten. Näheres Eisenstr. 12, l. 6680

Mählburg, Sedanstraße 11, eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zuechör, ebendasselbe eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. B22955.5.1

3 u. 4-Zimmer-Wohnungen, sehr hübsche, in Weierheim an der Gärtenstr., Kalkstele b. elektr. Pohn, für 300—440 Mt. zu vermieten. Näheres im Bau u. Eisenlohrstr. Nr. 12, l. 6681

Wöbl. Zimmer zu vermieten. Leisingstraße 17, 2. St. B22849.3.2

Ein einfach möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. B22888.3.2 Viktoriastraße 7.

Für die Ballsaison

empfehlen in nur prima Verarbeitung und besten Stoffen fertige Frack- und Gehrock-Anzüge, einzelne Fräcke und Gehröcke, weiße Ball-Westen, ein- und zweireihig, sowie schwarze Hosen und Westen in verschiedenen Qualitäten, zu billigsten, streng festen Preisen, ferner unser großes Stofflager für Maassanfertigung in bekannt bester Ausführung.

Spiegel & Wels

Kaiserstraße 76, Marktplatz. — Telephon 1207.

General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth. Korrespondent von und für Deutschland. Unparteiisches Organ für Jedermann. Gratis-Wochenbeilage: „Am häuslichen Herd“. Gratis-Monatsbeilage: „Bayer. Land- und Forstwirtschaft“. Täglich 10—32 Seiten Umfang. Reichhaltiger Lesestoff! Postabonnement Mt. 1.65 vierteljährlich. Auflage: über 42,000 Exemplare. 6. G. 2.1 Wirksamstes und größtes Inseritionsorgan im ganzen nördlichen Bayern. Anzeigenpreise: 20 Pfg. im Inserentenheil, 50 Pfg. im Reklamantenheil. Beilagen für die Gesamtauflage Mt. 138.50. Verlangen Sie Probe-Nummern.

1.60, 1.70, 1.95, 1.35, 1.50. g, 15599. 2.1. 71.15.2. riger. theim. rathenb.

Räumungs-Verkauf

der noch vorrätigen Herren-Kleiderstoffe wegen Aufgabe des Artikels. Dieselben sind, nebst einer Anzahl Reste für Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots, Beinkleider u. zu außer-gewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

Die Preise verstehen sich gegen Baarzahlung.

S. Model.

ALBINGIA
 Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Hamburg.
 Grundkapital Mark 2 000 000.
 Die Gesellschaft schließt ab: 15196,3.8
 Einzeln- u. Kollektiv-Unfall-Versicherungen,
 Haftpflicht-Versicherungen aller Art,
 Einbruchdiebstahl-Versicherungen.
 Anträge nimmt entgegen, Aufschlüsse erteilt u. Prospekte verabreicht
 Die General-Agentur für das Grossherzogthum Baden,
 Karlsruhe, Karlstraße 114, I.,
Josef Capeller.
 Tüchtige Agenten an allen Orten Badens gegen hohe Provision gesucht.

Patent-ANWALT
C. KLEYER KARLSRUHE
 Tel. Nr. 1303 Kriegstr. 77. (BADEN)

Eine Parthie
Havelocks u. Paletots
 (Ulsters)
 vorjährige Waare in bekannt
 soliden Stoffen gebe, so lang-
 noch Vorrath zu halben
 Preisen, zu ca. 15 bis
 20 Mk. ab. 14862,3.8
E. Dahlemann,
 Ecke Kaiser-
 und Herrenstrasse 19.

Auf Weihnachten
 empfiehlt: 15588,3.2
 Cassetten, Briefpapiere u. Karten, Füllfederhalter,
 Schreibzeuge, Poesie- u. Tagebücher, Postkarten-
 albums, Umlegekalender, Farbkasten, Mal- und
 Zeichenbücher, Reisszeuge etc.
Käthchen Wehrle Wwe., geb. Möloth,
 Kaiserstrasse 243, beim Kaiserdenkmal.



Schaukelpferde
 in natürlichem Fell empfiehlt als
 Weihnachtsgeschenke 14.87.4.4
B. Klotter, Zettlerstr. 23

Franz Knapp, Gravir- u. Gießer-Anstalt,
 Herrenstrasse 38 — Telephon 1113.
 Auf bevorstehende Weihnachtszeit empfiehlt ich: **Kaisers Damen-**
 and **Herrn-Poltschäfte, Messing- und Email-Thürschilder, Wappen**
 and **Monogrammsiegel, Stempel für Papierprägung, Schlag-**
 and **Kobelpressen, Metall- und Kautschukstempel, sowie alle in mein**
 Fach einschlagenden Arbeiten. 14690,12.8
 Gell. Aufträge für Weihnachten baldigt erbeten.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung.
 Bei Einkäufen von 5 Mark an gebe ich
20% Rabatt, 10%
 auf 15133
 Vorhänge aller Art
 Reform-(Normal-) Wäsche
 Herrenwäsche aller Art
 Kravatten jeden Genres
 Handschuhe
 Strümpfe
 Korsetten
Vorhangreste
Oscar Beier
 Karl-Friedrichstr. 20, später Kaiserstr. 112.

Musikwerke
 aller Art,
 Gramophone,
 Phonographen
 liefern
 gegen Casse
 mit höchstem Rabatt.
 Theilzahlung gestattet.
Jänichen & Co.,
 Leipzig, Reichstr. 12.
 Catalogue über das Gewünschte gratis
 Vertreter allerwärts gesucht.

100 Pferde-
 Teppiche à 1.65 Mark, so lange Vorrath. 12395,10.6
Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.

Damm-Etienne's
Violette du Sérail,
 D. N. G. Nr. 170016, gilt
 heute als eines der feinsten Seiden-
 Parfums der Gegenwart. 13222,0.2
 In Taschentüchern à M. 1.-,
 große Fl. à M. 3.50 bei: **Horn,**
Bieler, Kaiserstr. 227, D. Waerther,
Kaiserpassage, Gustav Schneider,
Herrenstr. A. Lindenseler, Karlstr.

Die erste und beste
Karlsruher Puppen-Klinik
H. Bieler, Damenreizeur und Perückenmacher
 Kaiserstrasse 223, zwischen Hauptpost u. Hirschstrasse
 stellt alle kranken und verwundeten Puppen auf das Beste,
 billige und reellste.
 Merkwürdiges Lager in künstlichen dazu erforderlichen
 Ersatztheilen. Spezialität: **Echte Haarperücken, Gedrehtes**
 Lager in feinen **Augegelenk- und Leder-gelenk-puppen**
 sowie in **Puppen, Köpfen, Armen und Händen aus**
 Celluloid. 15201,6.4

Lindener
 • • • **Sammete**
 für Kleider u. Blusen
 aus der **Mech. Weberer**
 Linden b. Hannover zu
 besonders billigen Preisen.
 Muster umgehend u. franco.
Seidenhaus Koopmann,
 12.11 Hannover. 6191a

Bettfedern werden dauerhaft
 geflochten und
 reparirt, auch werden **Möbel**
 sauber aufpolirt. 14999,8.4
Stuhlreiterei Friedrich Ernst,
 Rüppurrerstrasse 46.
 1 Bettgand od. 3-4 Euten fr.
 gefalt. 4.70 Mk., 10 Wd.-Gollt. Kuch-
 butter 6.50 Mk., 1 Honig 4.50 Mk.
Kroscher, Tinsle 6 (via Schliesten).

Ein gutes Kochbuch!
 Emma Faust, **Reines praktisches**
 Kochbuch für die badische Küche.
 Mit erprobten Hinweisen für An-
 fängerinnen und angehende Haus-
 frauen. Ein **schöner Band** 64
 geb. Mk. 2.60. Verlag von **Fr. Paul**
Korenz, Freiburg i. B. Vorräthig
 in allen Buchhandlungen. 6040a
Praktisch! Reichhaltig! Billig!

Brillantstühle
 in großer Auswahl
 von **8 Mark**
 an.
 Passendes
 Weihnachtsgeschenk.
 Kinderwagen, Sportwagen, Puppenwagen, Kinderstühle, Bänke u. Tischchen,
 Rohrstühle, Bambusstühle, Arbeitskörbe, Arbeitsständer, Notenständer, sowie
 Korbwaren für jeden Gebrauch zu den denkbar billigsten Preisen.
A. Jörg, am Kaiserplatz.
 15362,4.2

Weihnachts-Ausverkauf
 von
 Hemden und Vorhemden aller Art, gestricke West n,
 Unterzug, Kragen, Manschetten und Kravatten
 jeder Fagon, Taschentücher, Hosenträger,
 Socken, gestricke Pantoffeln,
 Kragen- und Man-
 schettentücher,
L. RABER, Kronenstr. 31,
 beim Hotel Geist.
 Westjaken,
 Schürzen, Unterröcke,
 Korsetten, Tücher, Gharpes,
 Kapuzen, Schleifen, Schultertragen,
 Strümpfe und Handschuhe aller Art,
 Kinderkleidchen und Jäckchen, Tragkleidchen etc.
 Eigene Maschinen-Strickerei.
 Anfertigung nach Maß.
 Billigste aufmerksamste Bedienung.
 Nur solide Waaren.

Weihnachts-Ausstellung
 von
Spielwaren und Korbwaren
 bei
F. Wilhelm Doering
 Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Briefmarken.
 Auf meiner Durchreise kaufe seltene
 Briefmarken und ganze Sammlungen
 zu den höchsten Preisen. Einkauf,
 Verkauf, Tausch.
 Offert. an **A. Weisz, 445, Stranb.**
London W. C. H22776,2.3

Ankauf
 getragener Herren- und Frauen-
 kleider, Schuhe und Stiefel,
 Militäraccessoires, gebrauchte Betten
 und Möbel und zahlr. hierfür die
 höchsten Preise
Frau Elise Levi,
 Markgrafenstrasse 23
 parterre. 1841

Zu haben in
 allen **Kohlenhandlungen**
**BRAUNKOHLN-
 BRIKETS**
 Bester
 Hausbrand.
 Bequeme Handhabung.
 Billig, Reinlich, Sparsam.
 Schnelles Feuer.
 Dauerbrand.
 Unentbehrlich
 für Bäckereien, Kaffee-
 rösterien, Metzgereien
 und verwandte
 Gewerbe.
**BRAUNKOHLN-
 BRIKET-VERKAUFVEREIN**
 Cöln.
Union
 Die Brikets Marke „Union“ sind den Specialmarken durchaus gleich-
 wertig, da sie von denselben Werken aus denselben Rohstoffen und
 mit denselben Maschinen gepresst werden.

Reelle Gelegenheit.
 Ein großes, leistungsfähiges
 Möbel-Ausstattungs-Geschäft
 liefert an zahlungsfähige Privatleute
 und Beamte
**Möbel, Betten,
 Ausstattungen**
 jeglicher Art
 gegen monatliche oder 1-jährige
 Ratenzahlungen ohne Aufschlag
 des wirklich realen Preises.
 Offerten bittet man an die Exped.
 der „Bad. Presse“ unter Nr. 14942 zu
 senden, und werden solche sofort
 unter Vorzeigung von Mustern und
 Zeichnungen erledigt. 3.8

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden rasch und
 billig angefertigt in der **Druckerei der**
 „Badischen Presse“.

Kunstgewerbehaus E. F. OTTO MÜLLER

144 Kaiserstrasse 144 Karlsruhe i. B.

beehrt sich zum Besuche seiner mit den neuesten
und vornehmsten Erzeugnissen des Kunstgewerbes
ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ganz ergebenst einzuladen.

Reiche Auswahl in Tafel- und Glas-Services
Waldfisch-Garnituren, Beleuchtungs-Körper
für Gas und elektrisches Licht.

Delhagen & Klasing in Bielefeld.

für den Weihnachtstisch:

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt!

Glaubensworte für Tage der Prüfung

ausgewählt von

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden.
Eleg. gebunden mit Goldschnitt 2 Mk.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Junge Dame

wünscht sich zu

Weihnachten

Regenschirm mit feinem Silbergriff

Sie haben bei mir Gelegenheitskauf

zum Ausnahmepreis.

Garantirt echter Silbergriff, 18 cm lang, 800
fein gefächelt gestempelt. 14570.2.1

Für den Stoff 2 Jahre schriftl. Garantie.

Franz Jos. Heisel,

Schirm- und Hut-Geschäft,

111 Kaiserstr. 111.

Nicht nur die beste

sondern auch 1. Cl. 2.1

die billigste

Verbreitung finden für Köln und die Rhein-
provinz bestimmte Anzeigen durch das

Kölner Tageblatt

Amtliches Kreisblatt.

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.

Auflage: ca. 30 000 Exemplare.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile;

75 " " Reclamazeile;

bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise
von Mark 120 beigelegt.

Abonnementspreis nur M. 3.00 pro Quartal

bei 2mal täglichem Erscheinen.

Probenummern gratis und franko.

Köln a. Rh. Expedition des „Kölner Tageblatt“.

Letzte Neuheiten.

Echarpes

und
Theater-Tücher

Spitzen-Echarpes und Fichus,

Boas-Rüschen, Rüschen-Kragen und Ball-Entrées,

Straussfedern-

und
Fantasiefederu-

Jabots

Ridicules

Bügel und Springbügel

Gürtel

Gürtel-Agraffen

Unterröcke

199 Kaiserstrasse 199.

Gebr. Ettlinger

Grossherzogl. Hoflieferanten.

Weihnachts-Ausstellung.

Seidene Echarpes in hellen und dunklen Farben von 2.- bis 18.-
Federn- u. Fantasie-Echarpes in feinen Farben von 3.- 80.-

Chenille-Echarpes u. Fichus in dunklen Farben und schwarz von 3.- 15.-

Garantie-Qualitäten, schwarz und weiss von 4.50 50.-

reizende Neuheiten in Chiffon, Gase, Spitzen und Federn von 7.- 50.-

Boas und Stolafaçons in schwarz, weiss und grau 3.- 65.-

Schleifen, Vorstecker, Kragen, Cols, } grösste Auswahl von 85 an.
Cravatten, Lavalliers, Barben

Taschen aller Formen und Grössen für } von 60 bis 18.-
die Strasse, Theater und Gesellschaft

(Neuheit zum Selbstanfertigen von Ridicules) von 80 3.-

fertige Gürtel aus Seide, Sammt } von 1.50 12.-
und Metall-Fantasie-Bändern

jeden Genres von 30 10.-

solide Qualitäten und bester Ausstattung } von 2.20 an.
Röcke für Mädchen-Geschenke

Ball-Kleider für junge Damen.

Abgepasste Mull-, Tüll- und Japon-Kleider von Mk. 15.- an.

Ball- und Gesellschafts-Roben, abgepasst.

Paillet-Roben.

Taft-Roben

Seiden-Tüll-Roben.

neue hervorragende Dessins, sehr preiswürdig.

Rüschen- und Rüschen-Cartons, schön gefüllt, 50 Pfg. und höher, Schleier, Waschschleier von 90 Pfg. an
echte Brüsseler Schleier und Barben, Kinderschärpen, seidene Tücher, Foulards, Kragen und Manschetten,
Nadel-Etuis von 20 Pfg. an etc. etc.

Die Preise sämtlicher Artikel für den Weihnachts-Verkauf allerbilligst gestellt.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt von Mk. 1.- an.

Ein großer Posten Resten

Baumwollzeuge für Mädchenkleider

durchaus waschicht in sehr schönen Mustern zu äusserst billigen Preisen.

Reste in wollenen Kleiderstoffen.

Gute Qualitäten. — Billige Preise. — Hoher Rabatt.

Erstes Elsässer Waaren- u. Resten-Geschäft **C. F. KOPF,**

Waldstrasse 26, beim Colosseum.



Geld!

Herr W. K. in N
schreibt mir u. a.:
Verbindlichsten
Dank, Gewünschtes
Darlehen unter sehr günstigen Be-
dingungen erhalten etc. — Wer Dar-
lehen jeder Art sucht, schreibe sofort
an **Ernst Marler, Nürnberg 83.**

Goldsuchende
wenden sich mit genauen Angaben an
O. E. Baner, Stettin, Hofgarten 50.
Reine Vermittl. Rückporto. 10.6

Heiraths-Gesuch.
Eleg. feiner Herr, Fabrikant, 25
Jahre alt, mit grossem Vermögen
und eleganter Wohnungseinrichtung
wünscht sich in Wäde mit feiner Dame
von diesem Alter und stattlicher
Figur mit Vermögen von 40—50,000
Mark zu verheirathen. Ausführliche
Offerten mit Photographie unter Nr.
B22911 an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten. 2.2

Suche zum Mitunterricht mit eigenem
Sohne in 2.2

Latin (Septapensum)
ein oder zwei Knaben, Landpfarrhaus
unweit Sasel. Wo? sagt unter Nr.
6653a die Exped. der „Bad. Presse“.

Jüngerer Herr sucht einige
Stunden zu nehmen. Gest. Aufsch.
u. B22912 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein noch wenig getragener **Herber-
steher** in billig zu verkaufen. B22919
Näher. Scheffelstrasse 16, 2. Et.

Eine gute alte **Violine**, sowie eine
Aeol-Harfenzither mit Noten
zum Selbsterlernen, fast neu, sind
billig zu verkaufen. 15316.2.2
Karl Danker, Eisenbahnstr. 12 III.

Kindersubstanzlitten,
Pflaster, ist sehr billig zu verkaufen.
**Karl, Friedrichstrasse 20 im
Baden, links. B22851**

Zum Betrieb von Milch- und Was-
pulver sowie Futter-Extrakte werden
rührige, im Verkehr mit Kaufleuten
und Landwirthen bewanderte Personen
bei 4 Mk. Tages-Gehalt und hoher
Provision als

Reisende
gesucht. Desgl. **Wiederverkäufer,**
denen guter Verdienst gesichert ist. Off.
unter Nr. 6773a an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Angehender Commis
für Lagerarbeiten und Fabrication, von

Kleiderfabrik
nach auswärts zu baldigem Eintritt
gesucht. Branchenkundige mit guter
Handschrift bevorzugt. — Offerten
unter Nr. 6731a an die Exped. der
„Badischen Presse“.

Buchhalterin,
durchaus versetzt in Stenographie und
auf der Schreibmaschine, findet an-
genehme u. dauernde Stellung 1. Jan.
oder später. Selbstgeschriebene Offert.
erbeten unt. Nr. B22950 an die Exped.
der „Bad. Presse“.

Zuverlässiger, gewandter
Buchhalter,

im Bücherabschluss bewandert, zur
Ausbildung auf einige Monate per
sogart gesucht.
Offerten unter Nr. 15553 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Acquisit eur
zur Bearbeitung des hiesigen
Platzgeschäfts, möglichst mit der Un-
falls- und Gaspflichtbewandert be-
traut, gegen festes Gehalt und
hohe Provision gesucht.

Berücksichtigt wird nur ein mit
den hiesigen Verhältnissen durchaus
vertrauter Herr mit guten Verbindun-
gen.
Offerten unter Nr. 15242 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Perfekte Buchhalterin
mit schöner Handschrift, per 1. Januar
1908, für ein hiesiges bedeutendes
Verhandlungsgeschäft gesucht.

Nur Damen, welche derartige
Positionen schon bekleidet haben und
aus guter Familie sind, wollen selbst-
geschriebene Offerten, nebst Zeugnis-
abschriften, Referenzen u. Salaträn-
kschriften einreichen.
Offert. unter Nr. 15578 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Wegen Erkrankung wird sofort ein
braves, fleissiges Mädchen gesucht.
B22969
Adlerstrasse 4, III.

Ich suche zum 1. oder 15. Januar
ein tüchtiges
Mädchen

für Küche und Hausarbeit.
Frau Dr. Merk,
6744a.32
Nassau.

Ein solches, besseres Mädchen,
welches etwas kochen und selbständig
arbeiten kann und gute Zeugnisse be-
sitzt, wird in einen kleinen Haushalt
bis 1. Januar gesucht. Zu erfragen
Samstags, 10. 3. Et. B22907.2.3

Wegen Erkrankung wird sofort oder
15. Dezember ein solches Mädchen
zu zwei Personen gesucht.
Näheres **Durlacher-Allee 26,**
4. Etod, links. B22907

Junge Dame
wünscht Stelle als Verkäuferin
oder auf Comptoir per sofort oder
später. 3.3

Offerten unter Nr. B22857 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Fräulein,
welches das Maschinenschieben erlernt
hat, sucht **Ausgangsstelle.**
Offerten unter Nr. B22954 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Lebensmittelbranche. Junger
Mann, mit allen Comptoirarbeiten
vertraut, tüchtiger Reisender, sucht sich
zu veranbieren. Offerten unter Nr.
B22970 an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten. 3.1